

Protokoll
über die Elternvertreterversammlung am 11.09.2003

1. Zur Personalsituation

Der zum 01.08.2003 ausgehandelte Tarifabschluss führt zu einer weiteren Anspannung der Personalsituation. Die 10%ige Arbeitszeitverkürzung für Mitarbeiter/-innen, die mehr als halbtags arbeiten, führt zu einem „Überschuss“ an Arbeitszeit, der auf sogenannten Freizeitkonten gutschrieben wird. Zusätzlich zum Urlaub kommen dadurch bis zu ca. 22 weiteren freien Arbeitstagen pro Mitarbeiter/-in hinzu. Dies ist im Dienstplan mit dem vorhandenen Personal nicht umzusetzen. Bei Aufrechterhaltung der Betreuungszeiten sind in den Gruppen weniger Erzieher/-innen anwesend; der erst kürzlich –bei Hort und Leitung– erheblich verschlechterte Personalschlüssel wird nochmals verringert.

Da bisher keine Ausführungsrichtlinien existieren, herrscht große Ratlosigkeit in den Kitas bis in die Bezirksspitze. Zwar hat Senator Böger auf den gesetzlichen/vertraglichen Anspruch der Eltern auf eine dem Kitagesetz entsprechende Betreuung und damit inzidenter auf die Einhaltung des Personalschlüssels hingewiesen und die Notwendigkeit der Schaffung weiterer Erzieherstellen kundgetan. Für unsere Kita ist die Besetzung einer zusätzlichen vollen Stelle erforderlich. Ob, wie und vor allem wann die Umsetzung des Tarifabschlusses konform mit dem Kitagesetz ausgestaltet wird, steht allerdings in den Sternen.

Angesichts dessen ist unsere Kitaleitung gezwungen, arbeitszeitsparende Maßnahmen zu ergreifen. An kurzfristigen Maßnahmen musste das Weihnachtbasteln gestrichen werden; Elternversammlungen müssen in die reguläre Arbeitszeit integriert werden. Für die Winterschließzeit muss die komplette Ferienzeit, also auch Mo 22.12., Di 23.12.2003 und Fr 02.01.2004 in Anspruch genommen werden. Ein Notdienst an diesen Tagen erscheint nicht machbar. Selbsthilfe innerhalb der Elternschaft ist notwendig. Die Elternvertreter werden ausdrücklich gebeten, diesen Punkt in den Gruppen und Elternversammlungen zu besprechen.

2. Zur Situation der Horte

Nach dem brandneuen Senatsbeschluss vom 09.09.2003 sollen ab dem Schuljahr 2005/2006 sämtliche Horte/Hortplätze einschließlich aller Hort-Erzieher/-innenstellen an die Grundschulen übertragen werden. Die Einzelheiten müssen noch eruiert werden. Es wird dann 3 Formen der „Schule und Betreuung“ geben:

- **verlässliche Halbtagschule:** Betreuung von 8.00 bis 13.30 Uhr auch bei Unterrichtsausfall
- **offene Ganztagschule:** entspricht weitgehend dem bisherigen System mit Kompakt-Unterricht bis Mittag und anschließender Betreuung nach Schulschluss
- **gebundene Ganztagschule:** der Unterricht verteilt sich über den ganzen Tag (bis 16.00 Uhr) mit

Freistunden dazwischen; Anwesenheitspflicht!

Was aus dem Plan der Übertragung der verbleibenden Kitas auf einen freien Träger wird, ist unter Berücksichtigung dessen nicht absehbar.

3. Zur Winter- und Sommerschließzeit

Winterschließzeit: vom 22.12.2003 bis einschließlich 02.01.2004

Sommerschließzeit: Der Zeitraum der Sommerschließzeit steht derzeit noch nicht fest. Aufgrund der oben unter 1. geschilderten Personalsituation kann für die Dauer des Notdienstes kein eigenes Personal mehr –wie bisher- in eine andere Kita (Wilskistraße 55) abgestellt werden. Zu befürchten ist, dass der Notdienst nur noch in 2 bis 3 „zentralen Betreuungseinrichtungen“ in Zehlendorf stattfindet.

4. Erste-Hilfe-Kurs am Kind

Eltern, die Interesse an einem Erste-Hilfe-Kurs am Kind haben, wollen sich bitte in anliegender Liste eintragen (unverbindlich, aber ernsthaft). Bei entsprechendem Interesse soll im Einverständnis mit unserer Kitaleitung ein Kurs in der Kita organisiert werden.

Berlin, den 11.09.2003

Luitgard Behle-Held
Elternvertretung Hort IV

